



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

2. Ausgabe Mai 2006

Götzwanderung Christi Himmelfahrt

Der TSV Wernersberg ist Ausrichter der Götzwanderung 2006. Um die Mittagszeit des **25. Mai** treffen sich deshalb die Wanderfreunde der umliegenden Turnvereine bei uns in der Turnhalle.

Unsere Jazztanzgruppen werden am Nachmittag für Unterhaltung sorgen.

Auch die Wernersberger Bevölkerung ist eingeladen, sich von der bewährt-guten Küche verköstigen zu lassen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, dazu bittet der TSV um Kuchenspenden. Eine Liste für die Kuchenspender hängt am schwarzen Brett in der Turnhalle aus.

Freiwillige Helfer können sich noch bei Eugen Laux melden.

Familienportfest des TSV schon am 11. Juni!

Am Sonntag, den 11. Juni findet an der Turnhalle in Wernersberg wieder der Tag mit Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie statt. Aufgrund von Terminengpässen haben wir uns in diesem Jahr dazu entschieden, das Fest noch vor die Sommerferien vorzuziehen.



Der Auftakt ist um 10 Uhr mit den Dreikämpfen der Kinder und Jugendlichen (Meldeschluss 9.30 Uhr). Anschließend können bei den Eltern-Kind-Wettbewerben die Eltern ihren Sprösslingen zeigen, ob sie mit ihnen mithalten können.

Weiterhin ist dann die Gelegenheit gegeben, die eigene Fitness zu testen und die Übungen für das Sportabzeichen zu erfüllen. Dazu zählen übrigens auch die im Rahmen der Schülerwettkämpfe erbrachten Leistungen.



Die bewährte Küchenbesatzung bereitet wieder verschiedene Mittagessen für jeden Geschmack zu, so dass die Familienköche an diesem Tag einmal ausspannen können. Natürlich gibt es auch wieder den heißbegehrten Salatteller.

Nach der Mittagspause können wieder alle ihre Geschicklichkeit bei den Trimmspielen beweisen. Für die ersten Drei gibt es Sachpreise zu gewinnen.

Um 15.30 Uhr kann gemeinsam um den Rothenberg gewandert werden.

Um 16 Uhr startet dann der Laufwettbewerb bei dem Jugendliche ihre 800-, bzw. 1000-Meter für das Sportabzeichen laufen können.

Ab 17 Uhr findet schließlich der Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf um den Rothenberg statt. Der Wanderpokal für die schnellsten auf der Wernersberger Hausstrecke wird mit Sicherheit wieder heiß umkämpft.

Zu unserem Tag für die ganze Familie sind alle herzlich eingeladen!

Handballturnier auf dem Altenberg am 24./25. Juni

Am Samstag spielen: weibliche – und männliche A-, B- und C - Jugend um die Pokale.



Da sicher wieder einige Jugendmannschaften auf dem Altenberg übernachten werden, gibt es abends noch ausgiebig Gelegenheit, sich rhythmisch die Beine zu vertreten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück präsentiert sich dann Sonntags die F - Jugend, sowie die weibliche – und männliche D- und E – Jugend.



Zum Waldfest auf dem Altenberg sind alle herzlich eingeladen!

Freiwillige Helfer werden noch für Auf- und Abbau, sowie für die beiden Turniertage gesucht – bitte bei Klaus Martin melden!

Jahreshauptversammlung 2006 Der TSV Wernersberg schlägt ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte auf

Die jetzt schon 95-jährige Vereinsgeschichte des mit mehr als 600 Mitgliedern größten Wernersberger Vereins wird im sportlichen Bereich um ein neues

Kapitel erweitert – die Spielgemeinschaft mit den Handballfreunden aus Annweiler.

1. Vorsitzender Michael Götz konnte zur Mitgliederversammlung am 23. April 75 Mitglieder, darunter auch einige Jugendliche begrüßen. Er wertete dies zu Recht als positives Signal für die Bemühungen der „Macher“ beim TSV. Seine Dankesworte zur Einführung galten dann auch allen, die durch ihre aktive Hilfe den Verein im abgelaufenen Jahr unterstützten. Natürlich erging auch ein Appell an alle Vereinsmitglieder, die Leistungsträger im TSV zu entlasten und die Arbeit auf noch mehr Schultern zu verteilen. Es folgten die Berichte der einzelnen Fachwarte.

Hervorzuheben ist hierbei die starke Präsenz der Turnabteilung im Breitensport mit Aerobic, Jazzdance, Nordic- Walking, Wirbelsäulengymnastik, Eltern/Kind-Turnen, Turnen im Kindes- und Jugendbereich...

Die Handballabteilung konnte den Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Pfalzliga vermelden. Staffelsieger wurde die männliche B-Jugend der JSG Annweiler/Wernersberg. Die 1. Damenmannschaft kämpfte am 23. April um den Einzug ins Pokalfinale, hatte durchaus die Chance zu gewinnen, musste sich aber mit 18:20 gegen die 2 Klassen höher spielenden Dudenhofenerinnen geschlagen geben.

Im weiblichen Jugendbereich konnten praktisch alle Mannschaften, z.T. sogar mit 2 Teams besetzt werden und boten hochklassigen Handball. Im männlichen Bereich ist die durchgängige Besetzung durch die Jugendspielgemeinschaft mit den HFA möglich, die sich bereits bewährt hat.

Die Wanderabteilung konnte positive Teilnehmerzahlen bei den Wanderungen melden, lediglich die Vogesenwanderung wird mangels Masse künftig ausfallen.

Die beiden Jugendzeltlager konnten im Jahr 2005 insgesamt etwa 80 Teilnehmern aktive Erholung und das Gefühl einer Gemeinschaft vermitteln, die auch die Vereinskultur der letzten Jahrzehnte nachhaltig geprägt hat. 2006 wird man erstmals in Neunkirchen im Odenwald die Zelte aufschlagen.

Der Bericht von Schriftwartin Anette Götz zeigte den Anwesenden nochmals die ganze Bandbreite des letztjährigen Vereinsgeschehens.

Kassenwartin Petra Stadel konnte stabile Zahlen vorweisen, die durch die Kassenprüfer bestätigt werden konnten - die Entlastung der Vereinsführung war danach nur noch Formsache.

Dann war es so weit. Michael Götz ergriff wieder das Wort und erläuterte die Entwicklung im Bereich der Handballabteilung, die in die Spielgemeinschaft mit den Handballfreunden aus Annweiler mündete – im Jugend- und im Aktivenbereich.

Für einige kam der Schritt überraschend und sehr kurzfristig. Letztlich war jedoch abzusehen, dass dies wohl für beide Vereine die einzige Möglichkeit

darstellt, das derzeitige sportliche Niveau zu halten. Ein glücklicher Umstand hierbei ist sicherlich auch der Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Pfalzliga, wodurch es zu keinem Zwangsabstieg einer Mannschaft kommen musste. Man erhofft sich durch den Zusammenschluss Synergieeffekte in der Organisation des Spielbetriebs und mittelfristig auch eine Verstärkung im Bereich der aktiven Mannschaften. Ein Spielausschuss wird die Entwicklung beobachten und beide Vereinsführungen haben die Möglichkeit, aus ihrer Sicht entscheidende Punkte selbständig zu entscheiden. Fragen der Anwesenden wurden ausführlich beantwortet durch die Vorstandsmitglieder, die den Zusammenführungsprozess in etlichen Sitzungsstunden begleitet hatten – hier wären vor allem Uwe Neuer, Martin Götz, Elmar Klein und Adolf Gläßgen zu nennen.

Abschließend zu dieser Diskussion erging nochmals ein Aufruf, die neuen Teams aktiv zu unterstützen. Der weitere sportliche Erfolg wird davon abhängen, ob der Teamgeist, der sich bereits im Bereich der männlichen Jugend gebildet hat, auch in die übrigen Mannschaften hineingetragen werden kann.

Die Entwicklung des Kapitels Spielgemeinschaft wird sicherlich auch in der Jahreshauptversammlung 2007 ihren berechtigten Platz einnehmen.

Nach einer guten Stunde schon schloss Michael Götz den offiziellen Teil der Veranstaltung.

Bei traditionellen „Flääschnepp mit Meerrettich“ konnte man noch rege weiterdiskutieren und fachsimpeln. Bilder des vergangenen Jahres, die mit Beamer auf eine Großleinwand projiziert wurden zeigten nochmals die Highlights des TSV-Geschehens.

Zum Thema Spielgemeinschaft noch ein Bericht mit zusätzlichen Infos:

Nachdem die männlichen Jugendmannschaften der Handballfreunde Annweiler und des TSV Wernersberg bereits seit zwei Jahren in einer Spielgemeinschaft agieren und hier durchweg positive Erfahrungen gesammelt wurden, haben die jeweiligen Vereinsvorstände im April die Bildung einer kompletten Spielgemeinschaft ab der kommenden Saison 2006/07 beschlossen. Hierüber hat der Vorstand in der Mitgliederversammlung umfassend berichtet.

Wesentlicher Beweggrund für diese Entscheidung war die Überzeugung beider Vereine, dass die im Raum Wernersberg/Annweiler vorhandene Basis im Jugendbereich auf Dauer nicht ausreichen wird, um in zwei Vereinen Handballsport auf attraktivem Niveau anbieten zu können. Durch den Aufstieg unserer ersten Herrenmannschaft in die Pfalzliga wurden nun ideale Voraussetzungen für einen Zusammenschluss geschaffen, da alle aktiven Mannschaften in unterschiedlichen Klassen beheimatet sind und dadurch keine Mannschaft

durch den Zusammenschluss zwangsabsteigen muss. Hinzu kam, dass unsere Freunde aus Annweiler erhebliche Probleme bei der Aufrechterhaltung ihrer Damenmannschaft und ihrer zweiten Herrenmannschaft signalisierten. Diese beiden Faktoren führten letztlich dazu, dass die Spielgemeinschaft bereits für die nächste Saison beschlossen wurde.

Es ist wichtig zu wissen, dass der TSV Wernersberg weiterhin erhalten bleibt und alle anderen Abteilungen und Veranstaltungen wie bisher fortgeführt werden. Lediglich ein Teilbereich, die Handballabteilung, wird in eine Spielgemeinschaft eingebracht.

Die Spielgemeinschaft bringt für beide Seiten erhebliche Vorteile. So können ab sofort die Trainingszeiten für unsere Mannschaften optimiert und hier insbesondere in der Jugend deutlich verbesserte Trainingsmöglichkeiten angeboten werden. Für viele Talente, die vor dem Übergang in den Aktivenbereich stehen, können nun attraktive Einsatzmöglichkeiten in den entsprechenden zweiten Mannschaften der Herren (Verbandsliga) und der Damen (Kreisklasse A) angeboten werden. Für viele von Ihnen blieb früher nur der harte Platz auf der Ersatzbank der „Ersten“.

Die SG Wernersberg/Annweiler wird die Saison mit drei Herrenmannschaften (Pfalzliga, Verbandsliga und Kreisklasse A), zwei Damenmannschaften (Pfalzliga und Kreisklasse A) und insgesamt 19 Jugendmannschaften bestreiten.

Entscheidend für den zukünftigen Erfolg der Spielgemeinschaft wird sein, wie die Menschen auf beiden Seiten die Partnerschaft annehmen. Wir alle, sei es als Spieler, Trainer/Betreuer, Zuschauer oder in einer anderen Funktion, sind aufgefordert unseren Teil zum Gelingen des Projektes SG beizutragen. Dabei ist es ganz natürlich, dass auf beiden Seiten zunächst Berührungsängste abgebaut werden müssen. Wenn wir jedoch unseren Gegenübern mit Offenheit und Respekt begegnen, werden am Ende alle von der Partnerschaft profitieren.

Die Vorstandschaft

Weiteres zum Thema



**Spielberichte und Ergebnisse der
abgelaufenen Hallenrunde**

Spieltag 12.03.

TV Herxheim - mJD 15:32 (6:15)

Die Jungs der D-Jugend zeigten in Herxheim ihr stärkstes Saisonspiel. Hatte man in einigen Begegnungen noch den Siegeswillen der Jungs in Frage stellen müssen, so zeigte die gesamte Mannschaft Ehrgeiz und war von Anfang an bemüht, das Spiel für sich zu entscheiden. 2 E-Jugendliche verstärkten das Team, das vor allem durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, konsequente Abwehrarbeit und schnelles Spiel nach vorne überzeugte. Alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen – Folge des in bisherigen Spielen oft vermissten Teamgeistes. Es spielten Paul Burkard, Christian Ochs, Lucca Kretzer, Nicola Kretzer, Dennis Götz, Manuel Leutwein, Vincent Caspari, Lukas Roese und Fabian Braun.

Spieltag 19.03.

MJSG Annweiler-Wernersberg

TuS Neuhofen Res.-mJB 20:29 (11:13)

Annweiler-Wernersberg präsentierte sich im Spitzenspiel beim bisherigen Tabellenführer Neuhofen in glänzender Verfassung. Die offensive Abwehr stand sicher als geschlossene Einheit und stellte den Gastgeber vor große Probleme sein Angriffsspiel aufzuziehen. Unsererseits wurde auch im Angriff mit viel Tempo und Laufbereitschaft gespielt so dass die knappe Halbzeitführung nach der Pause kontinuierlich zu einem sicheren Sieg ausgebaut werden konnte.

Da unser Team die Mannschaft aus Neuhofen zum zweiten Mal besiegen konnte sind unsere Jungs nun punktgleich mit Neuhofen Tabellenführer.

mJD - TV Dahn 18:17 (10:7)

Unsere Jungs waren wieder engagiert bei der Sache und lagen mit offensiver Spielweise gegen den Tabellenzweiten nach 10 Minuten sogar mit 5:0 in Führung. Dann ließ leider die Konzentration langsam nach und die Gäste kamen besser ins Spiel. In der Mitte der 2. Hälfte merkte man, dass den Jungs die Puste ausging. Etliche vergebene Torchancen und leichtsinnig verspielte Bälle ermöglichten den Dahnern sogar noch den 17:17-Ausgleich ehe mit dem 18:17-Siegtreffer alles klar gemacht werden konnte. Es spielten: Jan Uhrig, Christian Ochs, Fabian Braun, Dominic Ott, Lucca Kretzer, Lukas Roese, Paul Burkard, Vincent Caspari und Dennis Götz.

Spieltag 02.04.

Kandel – mJD D 18:17

Trotz der Niederlage zeigte die D-Jugend wieder eine Leistungssteigerung - im Hinspiel hatte man noch deutlich verloren. Vor allem die gute Abwehr mit einem motivierten Torwart sorgte dafür, dass die eigentlich stärkeren Kandler sich nicht entscheidend absetzen konnten. Das knappe Ergebnis wurde sogar ohne Auswechselspieler erzielt. Ein vergebener Siebenmeter kurz vor Schluss hätte noch den verdienten Ausgleich bringen können. Es spielten: Christian Ochs, Paul Burkard, Lucca Kretzer, Vincent Caspari, Steffen Gängel, Jan Uhrig und Fabian Braun

mJE 2-TS Rodalben 28:11 (15:6)

Im letzten Heimspiel der Saison gingen die Jungs von Beginn an konzentriert und beherzt zur Sache. Schnell fand jeder seinen Gegenspieler, so dass Rodalben zu keinem ruhigen Spielaufbau fand. Die erkämpften Bälle

wurden durch schönes Kombinationsspiel nach vorne gespielt und die Chancen gut verwertet. Einzelaktionen blieben die Ausnahme, wodurch sich letztendlich auch jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte. Durch diesen verdienten Erfolg, hat die Mannschaft den Staffelsieg bereits vor dem letzten Auswärtsspiel in Wörth gesichert. Es spielten: Steffen Gängel, Lars Jacob, Michael Kern, Michael Knoblauch, Moritz Lippok, Marius Schön, Peter Steuer, Jan Wachter, Jakob Weisner

Spieltag 09.04.

mJB-HSV Lingenfeld 24:20 (9:12)

Im letzten Spiel der laufenden Runde präsentierte sich Lingenfeld als der erwartete schwere Gegner. Nach leichten Vorteilen unserer Mannschaft zu Spielbeginn übernahm Lingenfeld nach dem 8:8 Ausgleich die Führung und ging mit 3 Toren Vorsprung in die Halbzeitpause.

Im 2. Spielabschnitt zeigten unsere Jungs eine wesentlich größere Laufbereitschaft im Angriff und auch die Abwehr agierte energischer. Nach dem 13:13 gelang der Führungswechsel, das Spiel verlief jedoch bis zum 17:17 Zwischenstand ausgeglichen. Nach 4 Tore in Folge zum 21:17 konnte unsere Mannschaft das umkämpfte Spiel für sich entscheiden.

Annweiler-Wernersberg ist mit 24:4 Punkten punktgleich mit Neuhofen Tabellenführer. Da wir gegen Neuhofen beide Spiele gewonnen wurden und eine Reservemannschaft nicht Staffelsieger werden kann wurden unsere Jungs nach dieser hervorragend gespielten Saison Staffelsieger der Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und dem gesamten Betreuersteam.

TSG Haßloch-mJC – 21:28 (9:12)

Anfangs taten sich die Jungs der C-Jugend sehr schwer und das Spiel verlief ausgeglichen. Nach knapp 20 Minuten lag man 8-9 in Rückstand. Danach folgte eine Serie von 7 Toren in Folge und man konnte sich dadurch entscheidend absetzen. Mit dem Vorsprung im Rücken, nahm die Sicherheit zu und es fielen immer mehr schön herausgespielte Tore. Aufgrund der Leistungssteigerung und der geschlossenen Mannschaftsleistung ging der Sieg völlig in Ordnung. Die Mannschaft konnte mit dem Erfolg die Vize-Meisterschaft der Pfalzliga feiern.

Tore:A. Mohra(9), N. Imhof(6/2), J. Pourvoyeur, I. Tahir, A.Vangelista (je 3), P.Hadjeff (2), K. Jacob u. K.Klein (je1)

mJD - Bellheim II 15:11 (8:3)

Zum Saisonabschluss noch einmal ein verdienter Sieg der Jungs. Von Beginn an zeigte sich, dass unser Team dominierte. Die phasenweise gute Abwehr mit einem starken Paul Burkard im Tor glich die Schwächen im Angriffsspiel aus, so dass die Gelegenheit genutzt werden konnte, auch Neueinsteiger zum ersten Einsatz zu bringen. Es spielten Paul Burkard, Christian Ochs, Lucca Kretzer, Nicola Kretzer, Dennis Götz, Manuel Leutwein, Lukas Roese, Dominic Ott, Maximilian, Philipp Klein, Jan Uhrig, und Fabian Braun.

TV 03 Wörth 2-mJE 2 18:17 (12: 8)

Einen denkbar schlechten Start erwischte unsere Mannschaft im letzten Spiel. Schnell lag man mit 0:5 Treffern hinten, bevor man so langsam ins Spiel fand. Im Angriff wurde oft zu schnell geschossen, ohne eine echte Chance herausgespielt zu haben. Obwohl man mit zunehmender Spieldauer in der Abwehr sicherer stand, gelang es nicht

mehr den Ausgleich zu erzielen. Immerhin gelang Peter Steuer ein sehenswerter Treffer zum Endstand mit einem direkt verwandelten Freiwurf. Es war toll zu sehen, wie die ganze Mannschaft auch in diesem Spiel, bis zur letzten Sekunde kämpfte. Um so mehr, da sich die Mannschaft den verdienten Staffelsieg ja bereits im letzten Heimspiel gesichert hatte.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft für diesen tollen Erfolg und ein Dank an die Fans, die uns immer kräftig unterstützt haben.

Es spielten: Fabio Bignotti, Jan-Niklas Brödel, Thomas Dieu, Steffen Gängel, Lars Jacob, Michael Kern, Marius Kloos, Julia & Michael Knoblauch, Marius Schön, Peter Steuer, Jan Wachter

Und hier präsentieren wir die Abschlusstabellen:

Männer I - Verbandsliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TSG Friesenheim3	626:571	55	32: 12
2	TSV Wernersberg	710:609	101	32: 12
3	TSV Freinsheim	658:617	41	26: 18
4	TV Kirrweiler	575:563	12	24: 20
5	TS Rodalben	686:642	44	23: 21
6	TV Schifferstadt	652:639	13	23: 21
7	TSV Speyer	611:605	6	23: 21
8	HF Annweiler	673:676	-3	23: 21
9	VTV Mundenheim2	648:659	-11	23: 21
10	TSG Haßloch2	591:626	-35	13: 31
11	TSG Mutterstadt	584:696	-112	12: 32
12	TV03 Wörth2	605:716	-111	10: 34

Frauen I - Pfalzliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TSG Friesenheim	582:363	219	39: 5
2	TSV Kandel	564:387	177	36: 8
3	SC Bobenheim-Roxheim	506:442	64	34: 10
4	TV 03 Wörth	483:395	88	31: 13
5	TV Ruchheim2	454:438	16	25: 19
6	TSV Wernersberg	463:441	22	24: 20
7	TV Jahn Bellheim	399:427	-28	20: 24
8	SVF Ludwigshafen	365:444	-79	18: 26
9	TV Edigheim	323:412	-89	12: 32
10	SG Assenheim-Dannstadt	398:509	-111	10: 34
11	TuS Göllheim	338:454	-116	8 : 36
12	HSG Landau 2	294:457	-163	7 : 37

Männer II - A-Klasse

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TS Rodalben 2	600:422	178	38: 6
2	HSV Lingenfeld	610:511	99	34: 10
3	TV Schifferstadt 2	616:519	97	32: 12
4	TV Ottersheim 2	558:516	42	28: 16
5	TSV Iggelheim 2	586:530	56	25: 19
6	TSV Kandel 2	552:567	-15	21: 23
7	TV Schwegenheim	467:497	-30	19: 25
8	TV Offenbach 3	509:534	-25	17: 27
9	TSG Neustadt	413:439	-26	17: 27
10	TSV Wernersberg 2	534:573	-39	16: 28
11	TV Pirmasens	478:599	-121	16: 28
12	HF Annweiler 2	398:614	-216	1 : 43

wJA - Oberliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TV Schifferstadt	299:194	105	25: 3

2	TSG Friesenheim	394:237	157	24: 4
3	wJSG Bellheim-Zeiskam	289:237	52	19: 9
4	TG Waldsee	308:295	13	15: 13
5	TSV Wernersberg	339:314	25	14: 14
6	VTV Mundenheim	224:297	-73	10: 18
7	TSV Kandel	210:297	-87	5 : 23
8	SC Bobenheim-Roxheim	110:302	-192	0 : 28

wJB - Oberliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	HSC Frankenthal	276:165	111	30: 2
2	SV Bornheim	306:246	60	27: 5
3	TV 03 Wörth 1	307:212	95	23: 9
4	TuS Heiligenstein	305:204	101	20: 12
5	HSV Lingenfeld	261:251	10	18: 14
6	TV Rheingönheim	220:296	-76	8 : 24
7	TSV Wernersberg	164:275	-111	7 : 25
8	wJSG Kaiserslautern	161:289	-128	7 : 25
9	wJSG Bellheim-Zeiskam 2	161:223	-62	4 : 28

wJC - Oberliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TV Ruchheim	498:242	256	36: 0
2	SV Bornheim	393:350	43	23: 13
3	TV 03 Wörth 1	369:340	29	21: 15
4	HSV Lingenfeld	389:346	43	20: 16
5	TSG Friesenheim	342:321	21	19: 17
6	VTV Mundenheim	386:424	-38	19: 17
7	TVDudenhofen1	323:394	-71	15: 21
8	TSV Wernersberg	359:379	-20	14: 22
9	wJSG Bellheim-Zeiskam	288:359	-71	12: 24
10	TV Rheingönheim	309:501	-192	1 : 35

wJC Reserve - Bezirksklasse

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TV Hagenbach	310:153	157	19: 5
2	HSG Landau	229:155	74	16: 8
3	TSV Wernersberg Res.	223:211	12	15: 9
4	TV Wörth Reserve	199:188	11	14: 10
5	TV Thaleischweiler	142:168	-26	11: 13
6	TV Dudenhofen Res.	158:239	-81	9 : 15
7	TV Pirmasens	133:280	-147	0 : 24

wJD - Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	SG Alb.-Hauenst.-Ranschb.	331:159	172	26: 2
2	TSV Wernersberg	259:206	53	16: 12
3	TSV Kandel	305:282	23	16: 12
4	HF Annweiler	257:286	-29	15: 13
5	TV Hagenbach	172:225	-53	14: 14
6	HSG Landau	274:263	11	13: 15
7	SG Waldfischbach	213:256	-43	11: 17
8	TV Pirmasens	161:295	-134	1 : 27

wJE - (Spielerinnen bei den HFA eingesetzt)

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	SV Bornheim	307:111	196	28: 0
2	HSV Lingenfeld	307:146	161	22: 6
3	HF Annweiler	312:170	142	21: 7
4	TV Kirrweiler	196:136	60	16: 12
5	TV 03 Wörth	137:194	-57	11: 17
6	TuS Heiligenstein	84 :238	-154	8 : 20
7	wJSG Bellheim-Zeiskam	104:250	-146	6 : 22
8	SG Walsh.-Essingen-Rhodt	63 :265	-202	0 : 28

mJA – Bezirksklasse

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TV Ottersheim	367:208	159	20 : 0
2	TV Dahn	263:209	54	16 : 4
3	TV Jahn Bellheim	232:276	-44	9 : 11
4	mJSG Annw.-Wernersberg	218:267	-49	8 : 12
5	TSV Iggeleheim	213:258	-45	4 : 16
6	TV Hagenbach	210:285	-75	3 : 17

mJB–Bezirksklasse

Nr	Mannschaft	Tore	D	Punkte
1	mJSG Annw.-Wernersberg	375:241	134	24: 4
2	TuS Neuhausen Res.	434:293	141	24: 4
3	TSG Haßloch	402:300	102	20: 8
4	TV 03 Wörth Res	357:324	33	14: 14
5	HSV Lingenfeld	327:343	-16	12: 16
6	TV Pirmasens	302:334	-32	12: 16
7	TV Schifferstadt	239:420	-181	6 : 22
8	SG Walsh.-Essingen-Rhodt	174:355	-181	0 : 28

mJC – Pfalzliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TG Waldsee	334:269	65	22: 6
2	mJSG Annw.-Wernersberg	325:279	46	20: 8
3	TuS Neuhausen	344:354	-10	15: 13
4	TV Ottersheim	387:410	-23	13: 15
5	TSG Mutterstadt	349:339	10	12: 16
6	TSV Iggeleheim	310:333	-23	12: 16
7	TSG Haßloch	288:302	-14	11: 17
8	TSV Kuhardt	291:342	-51	7 : 21

mJD – Bezirksklasse

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	SG Alb.-Hauenst.-Ransb.	239:91	148	20: 0
2	TSV Kandel	164:111	53	14: 6
3	TV Dahn	165:82	83	12: 8
4	mJSG Annw.-Wernersberg	163:184	-21	8 : 12
5	TV Jahn Bellheim 2	96 :216	-120	4 : 16
6	TV Herxheim	107:250	-143	2 : 18

mJE – Pfalzliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	TV Wörth 1	262:132	130	20: 0
2	TuS Heiligenstein	219:210	9	14: 6
3	mJSG Annw.-Wbg 1	196:202	-6	11: 9
4	TuS KL-Dansenberg	192:209	-17	11: 9
5	TV Offenbach	182:234	-52	2 : 18
6	TV Dahn	157:221	-64	2 : 18

mJE – Bezirksliga

Nr	Mannschaft	Tore	D	Pkte
1	mJSG Annw.-Wbg 2	237:144	93	17: 3
2	TSV Kuhardt	262:125	137	15: 5
3	TV 03 Wörth2	180:156	24	14: 6
4	TS Rodalben	121:199	-78	6 : 14
5	TV Ottersheim	139:222	-83	4 : 16
6	HSG Landau	124:217	-93	4 : 16

Unser Männerteam hat es geschafft!

Die Mannschaft wurde zwar nicht zum offiziellen Meister, obwohl die bessere Tordifferenz und deshalb zunächst auch der offizielle Tabellenstand dieses Schlussergebnis signalisierten. Aufgrund des direkten Vergleichs konnte Friesenheim 3 letztendlich die Runde als 1. beenden.

Trotzdem war es ein toller Erfolg des Teams, das dadurch den Aufstieg in die Pfalzliga geschafft hat- herzlichen Glückwunsch an Team und Trainer.



hintere Reihe von links nach rechts: Trainer Martin Götz, Ruwen Dienes, Christian Heller, Sven Leonhardt, Christian Schilling, Jochen Schilling

knieend von links nach rechts: Jochen Christ, Marcus Schuhmacher, Marcel Schilling, Andre Schuhmacher, Mike Bachmann, Sascha Ott.

es fehlen: Co-Trainer Heiko Brandenburger, Hardy Christmann, Florian Schramm, Stefan Bachmann, Norbert Kuntz, Fred Götz und Jochen Hagenmüller.

Männliche B-Jugend ist Meister

Genau umgekehrt ging es der B-Jugend, die zunächst als Tabellenzweite gewertet worden waren.

Die Mannschaft der MJSG Annweiler-Wernersberg wurde mit 24:4 Punkten punktgleich mit Neuhausen Tabellenführer der Bezirksliga. Da im direkten Vergleich gegen Neuhausen beide Spiele gewonnen wurden und eine Reservemannschaft nicht Staffelsieger werden kann, wurde das JSG-Team nach dieser hervorragend gespielten Saison Staffelsieger der Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und dem gesamten Betreuersteam um Uwe Neuer und Michael Gängel.



hintere Reihe von links: Michael Gängel, J.Schilling, S.Hagenmüller, M.Ihrig, Y.Rössler, J.Heller, U.Neuer
sitzend von links: A.Klein, K.Klein, B.Kailitz, M.Spies, J.Peters
es fehlen: J.Zeiter, N.Brandenburger, A.Mohra, I.Tahir, P.Kniehase

Trainingszeiten 2006/07

(kleine Änderungen nach der Sommerpause möglich)

THW = Turnhalle Wernersberg
HS = Hauptschule
RS = Realschule
TGA = Trifelsgymnasium

Männer I: Martin Götz
Montag 19:30-21:00 Uhr THW
Dienstag 20:00-22:00 Uhr HS
Freitag 20:00-22:00 Uhr HS

Männer II: Paulo Teixeira
Dienstag 20:00-22:00 Uhr HS
Freitag 20:00-22:00 Uhr HS

Männer III: Peter Klein
Mittwoch 20:00-22:00 Uhr RS

Frauen I: Gerd Götz
Mittwoch 20:00-22:00 Uhr HS
Freitag 18:45 – 20:15 Uhr TGA

Frauen II: Jörg Roesse/Sabine Roesse
Dienstag 20:00-22:00 Uhr RS
Freitag 18:00-19:00 Uhr HS

mA/mB Uwe Neuer/Michael Gängel
Montag 20:00-22:00 Uhr HS
Mittwoch 19:00-20:00 Uhr THW
Freitag 19:00-20:00 Uhr HS

mC Dominik Willmann/ Christian Kugler
Dienstag 18:30-20:00 Uhr RS
Mittwoch 17:30-19 Uhr HS

mD Martin Götz/Norbert Kuntz
Dienstag 17:00-18:30 HS
Donnerstag 19:00-20:00 THW

mE 1+2 Thomas Jakob/???
Freitag 18:45-20:00 Uhr RS

wA Adolf Gläßgen/ Isabel Martin
Montag 20:00-22:00 Uhr RS
Mittwoch 19:00-20:30 Uhr HS

wB Uwe Ehrlich/ Michael Brödel
Freitag 20:00-22:00 Uhr RS
Mittwoch 18:15-19:45 Uhr HS

wC 1+2 Florian Schramm/Sascha Ott/
Jasmin Poth/Nicole Disque
Dienstag 18:30-20:00 Uhr HS
Freitag 17:00-18:00 Uhr HS

wD Volker Meyer
Dienstag 17:00-18:30 Uhr RS

wE 1+2 Julia Dausch / C. Engelhardt/ Elli Karczewski
Freitag 16:00-17:30 Uhr RS

m/wF A 1+2 Paolo Teixeira
Freitag 17:30-18:30 Uhr RS
m/wF W 1+2 Liesel Müller / Brigitte Stöbener
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr RS

Minis A Jasmin Blaum, Nicole Kraft
Donnerstag 17:00-18:00 Uhr RS

Minis W Manfred Uhrig/???
Mittwoch 16:00-17:30 Uhr HS

Mini-Minis W Anette H. / Tanja K.
Mittwoch 17:00-18:00 Uhr THW

Mini-Minis A ???
Dienstag 16:00-17:00 Uhr RS

Schiri, wir wissen wo dein Auto steht...

Diese eingebildeten Götter in schwarz, die einem schon so viele Spiele versaut haben, weil sie unfähig sind, zum rechten Zeitpunkt in ihre Pfeife zu pusten. Sie anständig verprügeln, die Reifen ihres Autos platt stechen, Drohanrufe und Psychoterror zu Hause – es gibt viele Möglichkeiten, wie sie ihre gerechten Strafe zugeführt werden können...

Es ist allerhöchste Zeit, diese aufgeblasenen Versager abzulösen durch Kräfte, die ganz genau wissen, welche Entscheidung die richtige ist, denen bisher nur noch keine Gelegenheit gegeben wurde, dies in der Öffentlichkeit – auf dem Spielfeld - zu zeigen.

Deshalb unser Appell an alle Handballfachleute:

Wir suchen hoffnungsvollen Schiri-Nachwuchs, der unerschrocken den Weg des Gerechten beschreitet und sich auch durch unqualifizierte Zwischenrufe nicht aus der Fassung bringen lässt.

Hier ist unser Anforderungsprofil für den Schiri der Zukunft:

- Alle Regeln im Schlaf kennen,
- jede Spielsituation x-mal simuliert,
- neutral sein, aber rechtzeitig wissen, wann es angebracht ist, die Karte des Heimschiedsrichters auszuspielen,
- zwei Augen vorne und zwei Augen hinten sollten ebenfalls vorhanden sein, falls nicht kann dies durch eine entsprechende OP realisiert werden.

Und das wichtigste:

Jeder Pfiff muss stimmen – bereits im ersten Spiel.

Für den erwarteten Ansturm an Bewerbungen haben wir uns ein Postfach zugelegt, um die Postbotinnen zu entlasten.

Spaß (?) beiseite – geht bitte sorgsam um mit unseren Jungschiedsrichtern, die diesen undankbaren Job auf sich genommen haben!

Manchmal sind die aufgrund fehlender Erfahrung vielleicht noch etwas unsicher und können eher ein paar aufmunternde Worte gebrauchen, auch wenn ein Spiel mal nicht so doll gelaufen ist. Das merken die meist auch von selbst.

Man darf bei allen Emotionen eines nicht vergessen, wir üben einen Sport aus, der nun mal nicht ohne freiwillige Schiedsrichter funktioniert und müssen für alle dankbar sein, die die Pfeife in die Hand nehmen und versuchen, ihr bestes zu geben.

Schiedsrichter – ohne geht nicht

Zeltlager



Wir werden Waldmeister 2006!!!

Vorbei sind die Zeiten, in denen man sich mit der Frage quälte, wer Wernersbergs next Top-Model sein wird – wir alle wissen schließlich, dass es eigentlich jede/r von uns verdient hätte.

Deshalb können wir uns jetzt schon voll auf die Vorbereitungen zur Waldmeisterschaft am Rande des Odenwalds konzentrieren und folgende Aussage kühn in den Raum stellen:

Mer sinn die wu zelte wellen!

Damit das Ganze nicht zum Pienscamp wird!

Tickets offline - no problem – dfü und http sind jwd Rundmääl über w-Jan!

24-Stunden Vor - Ort – kitchen – service for all
Wake-up – Funktion mit polyphonen Tönen

Breakfast-Manager,
Early-sport-Team,
Sunday-morning-church-
supporting,
All-evening-firedrills...



Du bist...?

Teilnehmer im TSV-Zeltlager 2006!

15.07. – 24.07. Mädchenzeltlager
24.07. – 03.08. Jungenzeltlager

Anmeldungen

sind demnächst erhältlich bei allen Trainerinnen und Trainern der Handballteams, sowie allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern der Turnabteilung.

Ab dem 01.06.2006 auch bei Andrea Ott, Petra Burgard-Ochs oder Markus Braun

Turnen



Die Übungsstunden der Turnabteilung bleiben zunächst die gleichen wie bisher. Nach der Sommerpause werden wir die neuen Zeiten – möglicherweise gibt es ein paar kleine Änderungen – veröffentlichen

Glückwünsche



Am 29. März konnte Heinz Schilling seinen 50. Geburtstag feiern. Heinz ist Mitglied der freitäglichen Kraftsporttruppe und wirbelt – von vielen ungesehen – im Hintergrund maßgeblich mit, wenn es darum geht, unsere Vereinsveranstaltungen zu organisieren – wie z.B. das anstehende Handballturnier.

Darüber hinaus ist er Mitglied im Förderverein des TSV und seit der letzten Mitgliederversammlung deren 1. Vorsitzender.

Bereits am 18. Februar konnte Franziska Gerstle ihren 70. Geburtstag feiern und

Grazyna Englert machte am 6. April das halbe Jahrhundert voll.

Allen Jubilaren nochmals an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

Ich weiß was!

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum
bei

Ende der Sommerferien

Markus Braun

Wernersberg, Am Löhl 11,

7840,



Mail

m.b.ausw@web.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

25.05. Götzwanderung
11.06. Familiensportfest
24./25.06. Handballturnier
15.07. – 24.07. Mädchenzeltlager
24.07. – 03.08. Jungenzeltlager



Motivationstraining für Milchkühe

Auch anwendbar für die Milchkühe des TSV? Vielleicht hat ja jemand noch ein paar Liter übrig, damit nicht immer die gleichen Kühe gemolken werden müssen!